

Ausstellung des Zeuglodon Cetoides in der Reithahn, von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter 8—6 U. im Augusteum, Kirchenflügel Nr. 1 parterre.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U. Theater.

Vor hundert Jahren,
Sittengemälde in 4 Acten von Raupach.

Personen:

Kürst Leopold von Dessau, preussischer General-Feldmarschall und Chef eines in Halle stehenden Infanterie-Regiments,	Herr Nekowski = Linden.
Joachim Lange, Doctor und Professor der Theologie, z. Z. Prorector Magnificus der Universität in Halle,	= Kühn.
Philippine, seine Nichte,	Fräul. Sey.
Seibold, Candidaten der Theologie,	Herr von Döbgraben.
Starke,	= Guttmann.
Ein Adjutant des Kürsten	= Saalbach.
Strumpf, Lange's Famulus,	= Paulmann.
Ber, Pöbell,	= Ballmann.
Sturm, Corporal,	= Boff.
Mortier, Soldat und Friseur,	= Meirner.
Marie, Dienstmädchen bei Lange,	Fräul. Müller.
Ein Kellner	Herr Ludwig.
Der zweite Pöbell. Officiere. Unterofficiere. Soldaten. Studenten.	Kellner.

Das Stück spielt in Halle und in Passendorf bei Halle im Jahre 1738.

Darauf:

Pas de deux,

geantzt von Hrn. Beyerle und Frau Beyerle = van Braakensief.

Zum Beschluß:

Witten in der Nacht,

Pöffe in 1 Act nach dem Französischen.

Personen:

Herr Biesede	Herr Ballmann.
Ein Herr	= Meirner.
Eine Frauenstimme.	
Eine Hausknechtsstimme.	

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. Am gestrigen Vormittage ist auf der Grimma'schen Straße alhier eine Briefftasche,

in welcher sich zwischen 40—50 Thaler in verschiedenen Einthalerscheinen und zwei Achtelloose von Nr. 13901 zur 5. Classe der 36. Königl. Sächs. Landeslotterie nebst mehreren nur für den Eigenthümer werthvollen Papieren befunden haben, mittelst Taschendiebstahls erstatteter Anzeige zufolge entwendet worden.

Nachdem nun die Briefftasche nebst Papieren in einem Hause auf der Nicolaisstraße aufgefunden worden ist, so machen wir wegen der noch fehlenden Loose und Einthalerscheine den Diebstahl bekannt und bitten um baldige Mittheilung aller etwa in dieser Beziehung gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig, den 2. October 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist einem hiesigen Diensthoten gestern Abend in der 6. Stunde eine ordinaire, aus grauem Zwirne gehäkelte Geldbörse mit 2 Stahlringen, welche 3 Thlr. 5 Ngr. in $\frac{1}{6}$ Stücken bestehend, so wie einige Dreipfennigstücke

enthalten hat, unter den auf dem Augustusplaz alhier aufgestellten Verkaufsbuden aus einer Anhängetasche entwendet worden. Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Wahrnehmungen gemacht haben sollte, zur unverweilt bei uns zu bewirkenden Anzeige auf.

Leipzig den 2. October 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. In einer der auf dem Hofplaz alhier errichteten Schenkubuden ist einem Fremden in der 10. Abendstunde des 28. v. M.

eine mit schwarzem Papier überzogene Briefftasche, worin

2 Cassenanweisungen à 5 Thaler, 1 für den Kürschner Friedrich Wilhelm Rau zu Mügeln vom Königl. preuss. Landrathsamte zu St. Ulrich ausgestellte Paskarte und mehrere Papiere gleichgültigen Inhalts sich befunden haben,

aus der Rocktasche entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller Umstände, welche die Entdeckung des Diebes oder die Wiederlangung des Gestohlenen herbeiführen können.

Leipzig, am 1. October 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist in den ersten Tagen der vorigen Woche aus einer in der Ritterstraße hier gelegenen Privatwohnung eine goldne Damenkette aus länglich runden glatten Gliedern bestehend mit einem kleinen emailirten Schloßchen entwendet worden.

Wir warnen vor deren Erwerb oder Verheimlichung und bitten um sofortige Mittheilung jedes auf den Verbleib der Kette oder die Entdeckung des Diebes bezüglichen Umstandes.

Leipzig den 1. October 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bei J. B. Sirschfeld ist so eben erschienen:

Eleganter

Comptoirkalender

für

1850

m. genauester Angabe der Hauptmessen. gr. 4.
Preis 12 Ngr.

Bei C. J. Goldacker,

Universitätsstraße Nr. 4,

sind nachstehende Werke in gutgehaltenen Exemplaren zu beigesehten billigen Preisen zu haben:

v. Thümmels Reise in die mittäglichen Provinzen von Frankreich. 10 Bde. mit 20 Kpfrn. Im Buchhandel nicht mehr zu haben. Ladenpr. 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für 4 $\frac{1}{2}$.

W. Blumenhagens sämtliche Schriften. 16 Bde. mit 17 Stahlst. Ladenpr. 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für 5 $\frac{1}{2}$.

Elser, umfassende Geschichte des Kaisers Napoleon. 11 Bde. mit sehr vielen Stahlst. Ladenpr. 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für 5 $\frac{1}{2}$.

Niemeyer, Heldenduch. Ein Denkmal der Großthaten im Befreiungskriege von 1808—1815, mit 48 Portraits und einer Militärgruppe, für 1 $\frac{1}{2}$.

Hoffmann, Europa und seine Bewohner. 8 Bde. in 9 Theilen. Ladenpr. 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für 6 $\frac{1}{2}$.

Hoffmann, Deutschland und seine Bewohner. 4. Bde. Ladenpr. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für 3 $\frac{1}{2}$.

Senche, Leben und Wirken Dr. Martin Luthers. Mit Stahlstichen. Ladenpr. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für 2 $\frac{1}{2}$.

Langbeins prosaische Schriften. 12 Bde. mit vielen Umrisen in Stahlstich, für 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Balzac, die kleinen Leiden des Ehestandes. Mit vielen Illustrationen. Ladenpr. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Schwab, die Schweiz in ihren Ritterburgen und Bergschlößern. 2 Bände mit vielen Kupfern. Ladenpr. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich

Thomasgäßchen Nr. 1 (Eckhaus am Markt) 3. Stage.
Den 4. October. Dr. med. Herm. Prosch.